

Függer-Estrich GmbH
Fließestrich & Wärmedämmung
eben - schnell - sauber
 2221 Gr. Schweinbarth
 Brunnenweg 17 www.estrich.at Tel. 0 22 89 / 43 044
 service@estrich.at

Ein Partner im Netzwerk



Massnahmen-Protokoll über das erstmalige Hoch- und Abheizen bei **Zement-Fließestrich**

Bauvorhaben:
 Bauherr/Bauträger:
 Bauteil/Stockwerk:

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktionen der beheizten Fußbodenkonstruktion durchzuführen.
 Bei Zementfließestrich darf damit **frühestens** 21 Tage nach Beendigung der Estricharbeiten begonnen werden.

Funktionsheizen begonnen am: nach Angabe/Auftrag des Bauherrn/Architekten

- 1)
 - 1. Tag: aufgeheizt auf + 15° C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb
 - 2. Tag: "" + 20° C ""
 - 3. Tag: "" + 25° C ""
 - 4. Tag: "" + 30° C ""
 - 5. Tag: "" + 35° C bzw. vorgesehene maximale Vorlauftemperatur
 - 6. Tag: heizen mit vorgesehener maximaler Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung
 - 7. Tag: heizen mit vorgesehener maximaler Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung
 - 8. Tag: absenken auf + 35° C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb
 - 9. Tag: "" + 25° C ""
 - 10. Tag: "" + 15° C ""

- 2) Das Funktionsheizen wurde unterbrochen Ja Nein
 Wenn ja: Von bis

- 3) Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fußbodenheizung alle Fenster und Außentüren verschlossen.

- 4) Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von ° C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.
 - Die Anlage war dabei außer Betrieb
 - Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von ° C beheizt.

Durch das Funktionsheizen ist nicht sicher gestellt, dass der Estrich den für die Belegreife erforderlichen Feuchtegehalt erreicht hat.

Eine Feuchtigkeitsmessungen mit dem CM-Gerät oder gleichwertigen Geräten ist vor der Oberbodenverlegung unerlässlich.

Bestätigungen:

Architekt/Sonderfachmann/Bauleitung
 Stempel/Unterschrift

der Bauherr/Auftraggeber
 Stempel/Unterschrift

Ort/Datum:

Ort/Datum: